

Stadt Laupheim, Marktplatz 1, 88471 Laupheim

An die
Mitglieder des Gemeinderates

Büro des Oberbürgermeisters

Ansprechpartner: Frau Glück
Unser Zeichen: GL
Zimmer: 113
Telefon: 07392 704-140
E-Mail: gs-gemeinderat@
laupheim.de

Datum: 03.06.2025
Seite: 1 von 3

Sitzungsbericht über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 2. Juni 2025

In der Sitzung wurde behandelt:

1. Mitteilungen

Erste Bürgermeisterin Wind berichtet, dass am Donnerstag, den 22.05.25 im Rathaus die Submissionen vom zweiten, großen Vergabepaket der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung Kindergarten Radstraße“ stattfanden. Es waren durchweg wieder beschränkte Ausschreibungen, so dass erneut Handwerker aus Laupheim und Umgebung mit Aufträgen rechnen konnten. Es wurden in diesem zweiten Ausschreibungspaket die Technikgewerke vergeben. Die Sanitärinstallation übernimmt die Firma Schnitzer, die Lüftung wird von der Firma Brenner eingebaut; beide aus Biberach. Die Elektroinstallation kommt von der Firma Endlichhofer aus Achstetten, die Heizung von der Firma Stöferle aus Untersulmetingen. Damit sind nun rund 60 Prozent aller Gewerke vergeben. Erfreulicherweise liegt die Gesamtauftragssumme dieser Gewerke derzeit ca. 20 Prozent unter der Kostenberechnung.

Des Weiteren erinnert sie daran, dass in der Gemeinderatssitzung im Oktober 2024 der Bauprojektbeschluss zur Techniksanieierung in der Rottumhalle gefasst wurde. Die Baumaßnahme hat einen Umfang von rund 1,6 Mio. Euro. Damals wurde mitgeteilt, dass unterschiedliche Förderprogramme geprüft werden. Letztlich ging nun letzte Woche erfreulicherweise ein offizieller Zuwendungsbescheid im Rahmen des beantragten „Sportstättenförderprogramms 2025“ ein. Die Fördersumme beträgt mit 30 Prozent der förderfähigen Maßnahmen rund 405.000 Euro. Die Maßnahme läuft bislang wie geplant, momentan liegen wir rund 15 Prozent unter dem freigegebenen Budget.

2. Zustandserfassung und Erhaltungskonzept der Verkehrsflächen in Laupheim
Vorlage 2025/0021 einstimmig beschlossen

Die Verwaltung führt aus, dass sie eine Zustandserfassung mittels Stereomessbildbefahrung vornehmen lassen hat mit dem Ziel, eine umfassende und aktuelle Datenlage für ein mittelfristiges Erhaltungskonzept des Straßennetzes zu erlangen. Ausgehend von einer Erstbefahrung aus dem Jahr 2010 ergibt sich eine Verschlechterung des Wertes des Gesamtzustandes (GW) der Verkehrsflächen von 2,35 auf 2,5. Um diesem Trend entgegenzusteuern, ist es erforderlich, den Mittel- und Personaleinsatz für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen in den nächsten Jahren zu erhöhen.

Beschluss:

Die Zustandserfassung und das Erhaltungskonzept der Verkehrsflächen in Laupheim werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmenpakete für ein Erhaltungskonzept zu erarbeiten und diese in die mittelfristige Finanzplanung und Investitionsstrategie einzutakten.

3. E25/020 Abriss des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten und Parkdeck im Erdgeschoss, Bahnhofstraße 12, Laupheim
Vorlage 2025/0081 zur Kenntnis genommen

Die Bauverwaltung informiert das Gremium nach § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Laupheim über den eingegangenen Bauantrag.

Beschluss:

Der Bauantrag wird zur Kenntnis genommen.

4. Hochwasserschutzmaßnahmen des Wasserverbands Rottumtal an der Dürnach und am Saubach
- Zustimmung zur aktualisierten Kostenberechnung und Weisungsbeschluss zu den Baubeschlüssen im Wasserverband Rottumtal
Vorlage 2025/0069 einstimmig beschlossen

Erste Bürgermeisterin Wind berichtet über den aktuellen Sachstand der Hochwasserschutzmaßnahmen

an der Dürnach und am Saubach innerhalb des Wasserverbandes Rottumtal. Sie geht zudem auf die aktualisierte Kostenberechnung ein. Für die Hochwasserrückhaltebecken „Mittler Halde“ und „Ringschnait“ soll der Baubeschluss in der nächsten Verbandssitzung gefasst werden. Der Vertreter der Stadt soll hierfür die Weisung zur Zustimmung erhalten.

Beschluss:

1. Der aktualisierten Kostenschätzung des Wasserverbands Rottumtal wird zugestimmt.
2. Der Vertreter im Wasserverband wird angewiesen, dem Bauprogramm zum Hochwasserschutz Dürnach-Saubach weiter zuzustimmen. Den Baubeschlüssen für die HRBs Ringschnait und HRB Mittlere Halde ist ebenfalls zuzustimmen.

5. Verschiedenes

Gez.
Ingo Bergmann
Oberbürgermeister